



Deutsch - DAF

6. Primaria/7. Schulstufe: B1

Der Lehr-(Lern-)zielkatalog gilt für Schüler, die bereits 6 (5) Jahre Deutsch gelernt haben. Für Muttersprachler/ muttersprachliche Lerner bzw. für Quereinsteiger müssen die Lehr-(Lern-)ziele ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend angepasst bzw. abgeändert werden.

Die Lehrzielbeschreibungen stellen eine Grundlage für die Unterrichtsarbeit dar. Das angegebene Niveau des Referenzrahmens bezieht sich auf das angestrebte Lehrziel am Ende des Schuljahres.

A2>B1 bedeutet, dass ausgehend von A2 das Niveau B1 erreicht werden soll; A2/B1 bedeutet, es soll das höhere Niveau angestrebt werden.

Hörverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2/B1**

Der Schüler kann ...

längeren Reden, Vorträgen und Gesprächen folgen, deren Thematik großteils vertraut und deren Aufbau klar ist. detaillierte Informationen, Anweisungen und Aufträge im Schulalltag genau verstehen.

Gesprächen zwischen Native Speakern folgen, wenn sie langsam miteinander in Standardsprache sprechen und er mit dem Thema einigermaßen vertraut ist.

Durchsagen (zB Anrufbeantworter, Bahnhof, Flughafen ...) ohne kaum störende Hintergrundgeräusche verstehen.

bei altersgemäßen Radio-, Fernsehbeiträgen, Filmen, Theatervorstellungen (zu Themen im Erfahrungsbereich) die wesentlichen Informationen verstehen.

einer Diskussion über Themen des eigenen Interessensgebiets folgen.

Beschreibungen von Dingen und Sachverhalten, die ihn interessieren, verstehen.

alltäglichen Erzählungen folgen und einige wichtige Details verstehen.

Kommunikation

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2/B1**

Der Schüler kann ...

über Erfahrungen berichten und dabei Gefühle beschreiben.

in einem Fachgebiet (Fach- und Projektunterricht) Sachinformationen austauschen.

sich an Gesprächen über Themen persönlichen Interesses beteiligen.

erzählen und berichten, was er selbst erlebt, erfahren oder sich ausgedacht hat.

Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben.

an Diskussionen aktiv teilnehmen.

zu Themen seines Interessengebietes Stellung nehmen.

kurze Auszüge aus Jugendzeitschriften, Sachberichten, ... kurz zusammenfassen und wiedergeben.

den eigenen Standpunkt zu einem Problem darstellen und Vor- bzw. Nachteile dazu anführen.

sich in einem normalen Gespräch verständigen.

in einem Rollenspiel oder einer Simulation (Minidialoge) einen fremden Standpunkt vertreten.

ausdrücken, was ihm zu Bildern oder Stichworten einfällt.

verschiedene Abläufe des täglichen Lebens verständlich beschreiben.

Informationen weitergeben.

einen ausreichend großen Wortschatz anwenden, um sich in persönlichen Interessengebieten und in Alltagssituationen äußern zu können.

Fehler unter Anleitung korrigieren. .



Leseverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1**
Der Schüler kann ...

mittelschwierige Texte mit Hilfe des Lehrers lesen, Kernaussagen verstehen und Nachschlagwerke benutzen.

in mittelschweren Texten auch wichtige Einzelinformationen auffinden.

Artikel in Jugendzeitschriften (zB Topic) verstehen.

in einem längeren erzählenden Text (Kinder- und Jugendliteratur) den Handlungsverlauf erkennen.

konkrete Fragen zu einem Text auch schriftlich beantworten.

bei einem Text fehlende Textteile sinnvoll ergänzen.

Textproduktion

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **B1>B2**

Der Schüler kann ...

Exzerpte aus einfachen Texten auf dieser Niveaustufe erstellen und inhaltlich zusammenfassen.

über Ereignisse Berichte verfassen (Unfallbericht, Reisebericht, Erlebnisbericht, Sportbericht).

einfach strukturierte Texte zu unterschiedlichen Themen, die im Unterricht behandelt wurden, verfassen (Personenbeschreibung/Charakteristik, kurze Referate, ...).

mit wenigen Hilfsmitteln ausführlich (100 - 120 Worte) und kohärent in angemessener Lexik über reale oder fiktive Erlebnisse schreiben (kreatives Schreiben, Bildimpulse, Bildgeschichte, Erzählkerne, Textskelette).

einfache Gebrauchsanleitungen mit Vorgaben (zB Kochrezept, ...) verfassen und sich dabei der entsprechenden Passivformen (Vorgangs- und Zustandspassiv) bedienen.

Fehler (syntaktisch, morphologisch), die ihm als solche bewusst (gemacht) wurden, teilweise selbständig verbessern.

mit Wörterbüchern und anderen Hilfsmitteln umgehen.

Bei freier Textproduktion steht die semantische vor der grammatikalischen Richtigkeit, es muss ab diesem Niveau jedoch besonderer Wert auf grammatische Korrektheit gelegt werden.
